

	Seite
<i>Anstelle eines Vorwortes</i>	3
Die gegenwärtige bürgerliche Geschichtsphilosophie — „Tochter“ der Krise der bürgerlichen Gesellschaft	8
Die Krise der bürgerlichen Geschichtsschreibung	14
Der Marxismus und die Geschichtsphilosophie ✓	21
1. <i>Die Krise der bürgerlichen Geschichtsphilosophie</i>	32
1.0. Progressive Momente in der bürgerlichen Geschichtsphilosophie bis zum Auftreten des Marxismus	35
1.1. Die Revision der „Grundpostulate des traditionellen historischen Denkens“ in der gegenwärtigen bürgerlichen Geschichtsphilosophie	40
1.2. „Kritik der historischen Vernunft“ oder Zerstörung der Vernunft	49
1.3. Der Versuch Collingwoods, die Widersprüche und Schwächen der philosophisch-historischen Auffassungen der Neukantianer und Diltheys zu überwinden	71
2. <i>Philosophische Probleme des historischen Prozesses</i>	83
2.0. Natur- und Gesellschaftsgeschichte ✓	83
2.1. Gesetzmäßigkeit in der Geschichte ✓	104
2.1.0. Was versteht man unter Gesetz?	106
2.1.1. Kritik der „Argumente“ der bürgerlichen Philosophen und Soziologen gegen die marxistische Lehre vom objektiven Charakter der Gesetze der gesellschaftlich-historischen Entwicklung	108
2.1.1.0. Die objektive Realität der gesellschaftlich-historischen Gesetze	109
2.1.1.1. Über die Wiederholbarkeit in Natur und Geschichte	118
2.2. Gegen den Indeterminismus in der Geschichte. Determinismus und Fatalismus, Zufall und Notwendigkeit	124
2.3. Historische Notwendigkeit, bewußtes Handeln und historische Verantwortung	134
2.4. Der Sinn der Geschichte	149
2.4.0. Teleologische oder finalistische Geschichtsauffassung	150
2.4.1. Die Geschichte als „Sinnggebung des Sinnlosen“	158
2.4.2. Der Sinn der Geschichte aus marxistischer Sicht ✓	161
	299

3.	<i>Philosophische Probleme der historischen Erkenntnis</i>	171
3.0.	Geschichte und Philosophie. Historisches und Logisches	173
3.1.	Geschichte und Soziologie	185
3.1.0.	Das Problem der Beziehungen zwischen Geschichte und Soziologie in der bürgerlichen Literatur	186
3.1.0.0.	Versuche, Geschichte auf Soziologie und Soziologie auf Geschichte zu reduzieren	186
3.1.0.1.	Versuche, Geschichte und Soziologie in Gegensatz zu bringen	187
3.1.0.2.	„Faktum oder Interpretation“ — Dilemma der bürgerlichen Geschichtsschreibung. Versuch einer Lösung	194
3.1.0.3.	Beziehungen zwischen Geschichte und Soziologie in der Interpretation von M. Ginsberg und E. H. Carr	199
3.1.1.	Das Problem der Beziehungen zwischen Geschichte und Soziologie in der marxistischen Literatur	204
3.2.	Die Spezifik der historischen Erkenntnis	212
3.3.	Die materialistische Theorie der Widerspiegelung und die historische Erkenntnis	215
3.4.	Die idealistische Kritik an der materialistischen Theorie von der historischen Erkenntnis als Widerspiegelung	220
3.4.0.	Das historische Faktum als ein erkenntnistheoretisches Problem in der bürgerlichen Geschichtsphilosophie	222
3.4.0.0.	Subjektiv-idealistische Interpretationen des historischen Faktums als ein erkenntnistheoretisches Problem — K. Becker, T. Parsons, A. Toynbee, M. Oakeshot und G. Barraclough	224
3.4.0.1.	Objektiv-idealistische Interpretation des historischen Faktums als erkenntnistheoretisches Problem — B. Croce, N. Berdjajew	230
3.4.0.2.	Das historische Faktum als erkenntnistheoretisches Problem in der Interpretation des neukantianischen Agnostizismus bei J. Huizinga	232
3.4.1.	Das Problem der historischen Wahrheit in der zeitgenössischen Geschichtsphilosophie	234
3.4.1.0.	Vom „naiven Realismus“ und Objektivismus zum subjektiven Idealismus, Agnostizismus und zur Mystik. „Das Dilemma“ J. Plumbs	235
3.4.1.1.	Collingwoods Kritik des „gesunden Menschenverstandes“ und die „kopernikanische Wende“ des F. Bradley	238
3.5.	Die Kritik der idealistischen Theorien der historischen Erkenntnis	248

3.5.0.	Die objektive Realität des Gegenstandes der historischen Erkenntnis	248
3.5.0.0.	Der Retrospektivismus als theoretische Grundlage für die Ablehnung der objektiven Realität historischer Tatsachen. Drei Aspekte der historischen Erkenntnis	248
3.5.0.1.	Über die objektive Realität der Tatsachen der historischen Vergangenheit	253
3.5.0.1.0.	Was ist ein Faktum? Kritik der idealistischen Spekulationen mit der mehrfachen Bedeutung des Ausdrucks „Faktum“	253
3.5.0.1.1.	Das historische Faktum auf dem Boden des philosophischen Problems des Allgemeinen und des Einzelnen. Die Kritik der „realistischen“ und nominalistischen, der empiristischen und aprioristischen Auffassungen vom historischen Faktum	259
3.5.0.1.2.	Die Fetischisierung der historischen Dokumente als Quelle historischer Erkenntnis — Grundlage des Objektivismus und Idealismus in der Geschichtsschreibung	262
3.5.0.1.3.	Die objektive Realität der historischen Fakten	264
3.5.0.2.	Was ist ein historisches Faktum?	267
3.5.0.2.0.	Idealistische Spekulationen mit dem Problem der Bewertung und Auswahl historischer Fakten	271
3.5.0.2.1.	Das Versagen E. Carrs, die „Dichothomie zwischen Faktum und Interpretation“ jenseits von Materialismus und Idealismus zu lösen	273
3.5.0.2.2.	Die marxistisch-leninistische Lösung des Problems	276
3.5.1.	Kritik an Collingwoods Apriorismus	280
3.5.2.	Geschichtsschreibung und Kunst	285
3.5.3.	Geschichte und Gegenwart. Kritik des Präsentismus	288
	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	299